

Pressemitteilung

18.12.2019

Nachbarn feiern Fertigstellung im Quartier "Die Sang"

55 neu zugezogene Familien sorgen für eine lebendige Nachbarschaft

Rosbach. Das Neubaugebiet „Die Sang“ nimmt immer mehr Gestalt an. Nach rund 45 Monaten Bauzeit hat Bonava als erster Bauträger die Arbeiten für seine 55 Reihen- und Doppelhäuser im Rosbacher Westen abgeschlossen. Gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Maar und weiteren Vertretern der Stadt begrüßte das Bonava-Team die neuen Familien am 12. Dezember symbolisch in ihrem neuen Zuhause und feierte mit einem weihnachtlichen Nachbarschaftsfest die offizielle Fertigstellung seines rund 13.500 Quadratmeter großen Quartiers.

Bürgermeister Steffen Maar betonte die gute Zusammenarbeit mit der Bonava: „Wir sind sehr froh, dass der zeitliche Rahmen eingehalten wurde und beglückwünschen die Bonava dafür.“ Zudem wandte er sich an die zugezogenen Neu-Rosbacher: „Herzlich Willkommen auch allen Neubürgern. Wir hoffen, dass Sie sich bereits jetzt in Rosbach sehr wohl fühlen und dies auch für lange Zeit so bleibt. Sie sind herzlich eingeladen, alle Angebote der Stadt, etwa in Kultur oder Sport wahrzunehmen und sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Außerdem steht Ihnen die Stadtverwaltung gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.“

Auch die verantwortliche Bonava-Projektleiterin Katrin Schimming zieht ein durchgehend positives Fazit: „Wir sind perfekt im Zeitplan geblieben und konnten einige Häuser sogar schon vor dem versprochenen Termin an ihre neuen Besitzer übergeben. Ein großer Dank gilt dafür unserem fleißigen Baustellenteam um Bauleiter Iskender Altioek und Polier Denis Deutsch sowie unseren Partnerunternehmen. Ganz besonders gilt dieser Dank aber auch den Mitarbeitern der Stadt, für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Bonava ist deutschlandweit in vielen, vielen Orten tätig und wir wissen daher, dass eine so konstruktive Atmosphäre nicht selbstverständlich ist.“

Wie erwartet, hat es vor allem Eltern mit Kindern in die neuen Häuser gezogen. Keine der Familien lebte zuvor in Rosbach. Trotzdem hat sich schnell eine lebendige Gemeinschaft entwickelt, die zum Teil sogar auf Zäune zwischen ihren Grundstücken verzichtet, um die Kinder gemeinsam spielen zu lassen.

„Wir als Bonava sind davon überzeugt, dass ein Zuhause viel mehr ist als nur die vier Wände, in denen wir wohnen. Erst wenn auch das Umfeld stimmt, wenn aus Fremden Freunde werden und sich aus einem Nebeneinander auch ein Miteinander entwickelt, wird aus einem Haus wirklich ein Zuhause zum Wohlfühlen. Deshalb bin ich sehr stolz und glücklich darüber, wie harmonisch unsere Kunden hier zusammenwohnen“, sagt Katrin Schimming.

Für Bonava ist das Quartier in Rosbach nur eines von zahlreichen Bauprojekten in der Region. Ein weiteres Neubauvorhaben mit 81 Wohnungen des deutsch-schwedischen Projektentwicklers entsteht derzeit unter anderem auch in Nidderau.



„Und wer weiß, vielleicht kommt ja in den nächsten Jahren noch das ein oder andere Projekt in der Nähe hinzu. Wir sind jedenfalls immer auf der Suche nach passenden Grundstücken und wären gern auch in Rosbach weiter aktiv“, verrät die Projektleiterin.

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.